

LITERATURVERWEISE IM TEXT

Literaturverweise sind in Kurzform im Text anzubringen: amerikanische Zitierweise! Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

1) Direktes Zitat

Bei einem direkten Zitat am Ende der zitierten, unter Anführungszeichen stehenden Textstellen (Nachname Jahr, Seite). Der Punkt am Ende des Satzes erfolgt dabei nach Klammer.

Beispiel:

„.....“ (Meffert 1989, 275).

2) Indirektes Zitat

a) Bei einem inhaltlichen Verweis (vgl.) am Ende der entsprechenden Textstellen (vgl. Nachname Jahr) bzw. wenn sich der Verweis dezidiert auf eine bestimmte Seite bezieht erfolgt auch die Seitenangabe. Der Punkt am Ende des Satzes erfolgt dabei nach Klammer.

Beispiel:

..... (vgl. Meffert 1989).

bzw.

..... (vgl. Meffert 1989, 232).

b) Bei Erwähnung des Autors im Text (Nachname Jahr) bzw. wenn sich der Verweis dezidiert auf eine bestimmte Seite bezieht erfolgt auch die Seitenangabe.

Beispiel:

Wie Meffert (1989) konstatiert...

bzw.

Wie Meffert (1989, 275) konstatiert...

3) Zitieren bei mehreren Autoren:

Bei Verweis auf mehrere Autoren: (vgl. Meffert 1989, 275; Schmidbauer 1994, 21).

Bei Verweisen auf Werke von zwei Autoren: (Heinelt/Mayer 1993) etc.

Bei Verweisen auf Werke von drei und mehr Autoren: (Gibson et. al 1992)

[Im Literaturverzeichnis muss aber stehen: Gibson, D./Kozmetsky, G./Smilor, R. (1992)]

Werden zwei Autoren gleichen Familiennamens zitiert, so sind diese um die Initialen der Vornamen oder – wenn nötig – um die vollständig ausgeschriebenen Vornamen zu ergänzen: (M. Weber 1976, 40) und (W. Weber 1962)

LITERATURVERZEICHNIS

Am Ende des Textes, nach den Anmerkungen und beginnend auf einer neuen Seite unter dem Titel **Literatur**, alphabetisch geordnet.

Im Literaturverzeichnis sind alle (!) Autoren anzuführen (keine Verwendung von ... et.al)

1) Bei Büchern:

Familienname, Vorname (Erscheinungsjahr): Titel. Erscheinungsort: (eventuell) Verlag.

(ad) Vorname: nur der Anfangsbuchstabe wird erwähnt

Beispiel:

Bourdieu, P. (1998): Vom Gebrauch der Wissenschaft. Für eine klinische Soziologie des wissenschaftlichen Feldes. Konstanz.

2) Bei Beiträgen in Sammelbänden:

Familienname, Vorname (Erscheinungsjahr): Titel. In: Familienname, Vorname des Herausgebers (Hg.). Titel des Sammelbandes, Erscheinungsort: (eventuell) Verlag, Seitenangabe von-bis.

(ad) Vorname: nur der Anfangsbuchstabe wird erwähnt

Beispiel:

Casmir, F. (1994): Interkulturelle Kommunikation: Mythologie und Realität. In: Luger, K./Renger, R. (Hg.): Dialog der Kulturen: Die multikulturelle Gesellschaft und die Medien, Wien: Österreichischer Kunst- und Kulturverlag, S.84-98.

3) Bei Zeitschriftenaufsätzen:

Familienname, Vorname (Erscheinungsjahr): Titel. In: Name der Zeitschrift, Volume/Heftnummer, Seitenangabe von-bis.

(ad) Vorname: nur der Anfangsbuchstabe wird erwähnt

Beispiel:

Hofstede, G./Bond H. (1988): The Confucius Connection. From Cultural Roots to Economic Growth. In: Organizational Dynamics, 6/3, S.4-21.

4) Grundsätzliches:

für Herausgeber **Hg.** verwenden (nicht Hrsg., Ed., eds., etc.)

bitte genaue Seitenangabe von-bis: z.B.: 93-121 (nicht 93ff; Ausnahme: wenn nur die folgende Seite genannt werden soll: z.B. für 93-94: 93f; kein Punkt hinter dem f) bei mehreren Erscheinungsorten alle angeben: z.B. Wien-Düsseldorf-New York-Moskau

Auflagen sind vor der Jahreszahl in Klammer zu kennzeichnen. (⁴2001).